
ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE WEBSITE UND DIE APP HERO

1. PRÄAMBEL

DER KUNDE MUSS DIESE ALLGEMEINEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE MOBILE APP UND DIE WEBSEITE „HERO“ (NACHFOLGEND DEFINIERT) SORGFÄLTIG LESEN UND AKZEPTIEREN, BEVOR ER DIE VOM UNTERNEHMEN ANGEBOTENEN DIENSTE (NACHFOLGEND DEFINIERT) NUTZT.

DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN LEGEN DIE BEDINGUNGEN UND RECHTLICHEN PFLICHTEN FEST, DIE MIT DER ABONNIERUNG DER DIENSTE VERBUNDEN SIND, DIE DIE GESELLSCHAFT ÜBER DIE APP ODER DIE WEBSITE (IM FOLGENDEN DEFINIERT) ANBIETET UND BEREITSTELLT.

JEDE NUTZUNG UND/ODER INANSPRUCHNAHME DER VON DER GESELLSCHAFT DEM KUNDEN ANGEBOTENEN DIENSTLEISTUNGEN SETZT DIE VORBEHALTLOSE ANNAHME DER VORLIEGENDEN ALLGEMEINEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN EINSCHLIESSLICH IHRER ANHÄNGE VORAUS, DIE JEDER NUTZER DER APP UND/ODER DER WEBSITE AUSDRÜCKLICH ERKLÄRT UND ANERKENNT.

DIE NUTZUNG DER DIENSTE AUF DER WEBSITE UND/ODER DER APP IST AUSSCHLIESSLICH AKTIVEN BERUFSTÄTIGEN VORBEHALTEN, D. H. NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN, DIE NICHT NUR GELEGENTLICH EINE BEZAHLTE TÄTIGKEIT IN ALLEN INDUSTRIE- UND HANDELSBRANCHEN AUSÜBEN, MIT AUSNAHME ALLER INAKTIVEN UND/ODER RUHENDEN RECHTSPERSONEN, DIE IN DER LAGE SIND, VERTRÄGE NACH FRANZÖSISCHEM RECHT ABZUSCHLIESSEN.

DARÜBER HINAUS SETZT DIE NUTZUNG UND/ODER INANSPRUCHNAHME DER VON DER GESELLSCHAFT DEM KUNDEN ANGEBOTENEN ZAHLUNGSDIENSTE DEN ABSCHLUSS DES [RAHMENVERTRAGS FÜR ZAHLUNGSDIENSTE](#) VORAUS, DEN DER KUNDE SORGFÄLTIG DURCHZULESEN HAT. DER KUNDE ERKENNT AUSDRÜCKLICH AN, DASS IHM DER RAHMENVERTRAG FÜR ZAHLUNGSDIENSTE VON DER GESELLSCHAFT VOR SEINER ANNAHME ONLINE ÜBERMITTELT WURDE.

HINWEIS

JEDER KUNDE HAT DEN RAHMENVERTRAG [FÜR ZAHLUNGSDIENSTE](#) AUFMERKSAM DURCHZULESEN, BEVOR ER DESSEN BESTIMMUNGEN ANNIMMT. DIE GESELLSCHAFT EMPFIEHLT ES, DEN VERTRAG AUF EIN DAUERHAFTES MEDIUM HERUNTERZULADEN.

DER KUNDE KANN BEI DER GESELLSCHAFT JEDERZEIT EIN EXEMPLAR DES VERTRAGS ANFORDERN.

2. RECHTLICHE HINWEISE

Herausgeber:

Die App und die Website werden von der Gesellschaft CORUSCANT herausgegeben, einer französischen Aktiengesellschaft in vereinfachter Form SAS mit einem Kapital von 136 653,00 €, eingetragen im Handelsregister von Paris unter der Nummer 899 485 544, mit Sitz in 231 RUE SAINT-HONORÉ, 75001 PARIS, mit der Umsatzsteueridentifikationsnummer FR 64899485544 lautet (im Folgenden die „**Gesellschaft**“). Die Gesellschaft ist ein von der **ACPR** (fr. Finanzmarktaufsichtsbehörde), IPC 17868, zugelassenes Zahlungsinstitut, das die Zahlungsdienste 3°, a), b) und c), 4°, a), b) und c) und 5° (Ausgabe als Erwerb) gemäß II des Artikels L. 314-2 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code monétaire et financier) (im Folgenden „**CMF**“).

Herausgeber:

Roland Jais-Nielsen, Vorsitzender der Coruscant SAS

Hoster:

Amazon Web Services EMEA SARL (38 AV JOHN F KENNEDY L 1855 99137 LUXEMBURG)

Kundenkontakt:

- E-Mail-Adresse: support@heropay.eu
- Telefon: **+33 1 76 42 13 40**

3. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Im Vertrag wird vereinbart, dass die folgenden Ausdrücke oder Wörter, unabhängig davon, ob sie im Singular oder im Plural verwendet werden, die folgende Bedeutung haben:

- „**ACPR**“: bezeichnet die „Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution“ (französische Finanzmarktaufsicht).
- „**Admin**“: Bezeichnet eine volljährige oder gemäß den Bestimmungen des Code civil (Bürgerliches Gesetzbuch) für mündig erklärte minderjährige natürliche Person, die vom Inhaber eingeladen wird und sämtliche Rechte an dem/den Konto/Konten innehat;
- „**App**“: bezeichnet die von der Gesellschaft entwickelte, bearbeitete und bereitgestellte HERO Software-App, die kostenlos im Apple App Store und Google Play Store von Google zum Herunterladen durch Nutzer auf ihre Apple iOS und Android Geräte und auf der unter dashboard.heropay.eu/ zugänglichen Website zur Verfügung steht. Die App umfasst auch die Inhalte, Software, Programme, Tools (zur Programmierung, Navigation, ...), Datenbanken, Betriebssysteme und alle anderen Elemente und Dienste, aus denen sie besteht, sowie Aktualisierungen und neue Versionen, die an der App vorgenommen werden können.
- „**Artikel**“: bezeichnet jeden Artikel der vorliegenden ANB;
- „**Karte**“: bezeichnet jede Plastikkarte oder virtuelle Karte, die dem Kunden von der Gesellschaft zur sofortigen oder verzögerten Belastung auf der Grundlage eines Kontos ausgegeben wird, das das Guthaben auf der Karte enthält. Die Kartenreferenzen enthalten alle Kartendetails, Sicherheitsinformationen und PINs. Virtuelle Karten werden keine PIN enthalten.
- „**ANB**“ oder „**Allgemeine Nutzungsbedingungen**“: bezeichnet die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen, die jeder Nutzer vor der Nutzung der Dienste ausdrücklich akzeptieren

muss;

- **„Kunde“:** Bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit handelt und auf deren Namen ein oder mehrere Zahlungskonten in den Büchern der Gesellschaft geführt werden;
- **„Bankkonto“:** bezeichnet ein Einlagenkonto, das der Kunde bei einem Kreditinstitut unterhält und das für Zahlungsvorgänge im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft gewährten Kredit verwendet wird, einschließlich der Rückzahlung von im Rahmen des Kredits geschuldeten Beträgen mittels SEPA-Lastschriften zwischen Unternehmen;
- **„CMF“:** bezeichnet das französische Währungs- und Finanzgesetz (Code monétaire et financier);
- **„Konto(s) oder Zahlungskonto(s)“:** bezeichnet das Hauptzahlungskonto und/oder das/die zusätzliche(n) Zahlungskonto(s), das/die in den Büchern des Unternehmens im Namen des Kunden zum Zweck der Erbringung von Zahlungsdiensten eröffnet wurde(n);
- **„Nutzerkonto“:** bezeichnet einen vom Kunden in der App oder auf der Website eingerichteten persönlichen Bereich, der den Zugang zu den von der Gesellschaft angebotenen Dienstleistungen ermöglicht und von dem aus Karten bestellt werden können. Das Nutzerkonto wird aktiviert, nachdem der Inhaber die von ihm angegebenen persönlichen Informationen wie Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Passwort bestätigt hat. Das Nutzerkonto ermöglicht die Verwaltung der persönlichen Einstellungen, den Zugriff auf die Funktionen der App sowie die Nutzung der angebotenen Dienste, vorbehaltlich der Einhaltung der vorliegenden ANB ;
- **„Besondere Bedingungen“:** bezeichnet das Vertragsdokument, das einen oder mehrere von der Gesellschaft angebotene Zusatzdienste beschreibt, gegebenenfalls die Bedingungen für die Ausführung und Nutzung dieser Zusatzdienste festlegt und das Vertragsverhältnis zwischen der Gesellschaft und dem Kunden regelt. Sie werden dem Kunden, der die von der Gesellschaft angebotenen Dienste nutzen möchte, bereitgestellt. Die Besonderen Bedingungen können je nach den angebotenen Apps und Paketen vorgeschlagen werden und können besondere Bestimmungen Bezug auf die Laufzeit, die Rechnungsstellung und die Haftung enthalten, die von den Bestimmungen der vorliegenden Allgemeinen Bedingungen abweichen und diesen vorgehen, sofern in den vorliegenden Allgemeinen Bedingungen nicht ausdrücklich eine Ausnahme vorgesehen ist;
- **„Verbindungen“:** bezeichnet die von Anbietern von Kontoinformationsdiensten herausgegebenen und entwickelten Verbindungen.
- **„Vertrag“:** bezeichnet das Vertragspaket, das aus den vorliegenden ANB und den Anhängen besteht, einschließlich des Rahmenvertrags für Zahlungsdienste;
- **„Rahmenvertrag für Zahlungsdienste“:** bezeichnet den ersten [Anhang](#) dieser ANB, der ein wesentliches Dokument zur Information der Kunden darstellt und im Sinne von Artikel L. 314-12 und L. 314-13 des CMF (fr. Regulierungsbehörde für die Finanzmärkte) zwischen der Gesellschaft und dem Kunden unterzeichnet wurde;
- **„Kreditvertrag“:** bezeichnet die zwischen dem Kunden und dem Unternehmen geschlossene Vereinbarung, deren Modalitäten in den Besonderen Bedingungen des Kreditangebots „Zahlungsaufschub“ sowie in den [Besonderen Bedingungen des Kreditangebots „Beschleunigte Zahlung“](#) aufgeführt sind. Dieser Vertrag ermöglicht es dem Kunden, Vorschüsse zu erhalten, die

nach alleinigem Ermessen der Gesellschaft gewährt werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind;

- **„Inhalt“**: bezeichnet die Struktur der App, den redaktionellen Inhalt, die Daten, Texte, Bilder, Fotografien, Grafiken, Marken, Logos, Abkürzungen, Firmennamen sowie alle anderen Inhalte innerhalb der App und/oder jedes andere Element, aus dem die App besteht, ohne dass diese Aufzählung erschöpfend ist;
- **„Kredit“** oder **„Zahlungskredit“**: bezeichnet den Geldvorschuss, den die Gesellschaft dem Kunden im Rahmen der Ausführung von Zahlungsvorgängen gewährt. Dieser Kredit ist strikt akzessorisch zu den von der Gesellschaft bereitgestellten Zahlungsdiensten und unterliegt den spezifischen Bedingungen des Vertrags;
- **„SEPA-Raum“**: bezeichnet alle von der europäischen Zentralbank aufgelistete Staaten, die hier abgerufen werden können;
- **„SEPA-Mandat“**: bezeichnet die vom Kunden der Gesellschaft erteilte Ermächtigung, gemäß den B2B-Regeln über das SEPA-System (Single Euro Payments Area) Geldbeträge von seinem Bankkonto einzuziehen;
- **„Kreditangebote“**: bezeichnet verschiedene von der Gesellschaft bereitgestellte Kreditangebote, die es dem Kunden ermöglichen, unter bestimmten Bedingungen im Rahmen seiner Handelsgeschäfte einen Vorschuss zu erhalten, insbesondere während er auf die Zahlung seiner Käufer wartet oder seine Lieferanten bezahlen muss.
- **„Datenschutzrichtlinie“**: bezeichnet die Datenschutzrichtlinie der Gesellschaft, die speziell für die Zwecke der von der Gesellschaft angebotenen Dienste erstellt wurde und Bestandteil dieser ANB ist, die auf der Website abrufbar sind;
- **„Anbieter von Kontoinformationsdiensten“**: bezeichnet den über seine Lösung ordnungsgemäß zugelassenen Anbieter, der es einem Nutzer von Zahlungsdiensten ermöglicht, Informationen über die Salden und Transaktionen mehrerer oder aller seiner Konten auf einer einzigen Schnittstelle (Website bzw. mobile Anwendung) zusammenzufassen. Dieser Dienst wird nicht von CORUSCANT, sondern von einem unter Vertrag stehenden Dienstleister bereitgestellt. Zur Nutzung der Kontoinformationsdienste schließt der Nutzer direkt einen Vertrag mit dem Dienstleister ab.
- **„SEPA-Lastschrift“**: bezeichnet einen einmaligen oder wiederkehrenden auf Euro lautenden Zahlungsvorgang zwischen einem Gläubiger, der den Vorgang veranlasst und einem Schuldner (dem Kunden), deren Konten sich in Frankreich oder in einem beliebigen Land des SEPA-Raums befinden können.
- **„Dienste“**: bezeichnet alle Dienstleistungen, die die Gesellschaft dem Kunden über die App zur Verfügung stellt, einschließlich der Zahlungsdienste, wie sie in Artikel 6 der ANB und Artikel 2 des Rahmenvertrags für Zahlungsdienste näher erläutert;
- **„Zusatzdienste“**: bezeichnet alle neuen kostenpflichtigen Dienste, die die Gesellschaft dem Kunden über die App nach Abschluss eines speziellen Abonnements zur Verfügung stellt und deren Nutzung durch die Besonderen Bedingungen geregelt wird;
- **„Zahlungsdienste“**: bezeichnet die Zahlungsdienste 3°, a), b) und c), 4°, a), b) und c) und 5° (Ausgabe als Erwerb), wie in Punkt II des Artikels L. 314-2 des Währungs- und Finanzgesetzes, die die Gesellschaft dem Kunden zu erbringen berechtigt ist;

- **„Website“**: bezeichnet die von der Gesellschaft herausgegebene und betriebene Website, die den Zugriff auf die App und die Dienste ermöglicht;
- **„Gesellschaft“**: bezeichnet die Gesellschaft CORUSCANT, eine vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 136 653,00 €, mit Sitz in 231 RUE SAINT-HONORÉ, 75001 PARIS, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Paris unter der Nummer 899 485 544, vertreten durch Herrn Roland Jais Nielsen, der als Vorsitzender handelt und die notwendigen Befugnisse hat, Herausgeberin der App;
- **„Dauerhafter Datenträger“**: bezeichnet jedes Instrument, das es dem Kunden ermöglicht, die an ihn persönlich gesandten Informationen so zu speichern, dass diese Informationen später während eines ihrem Zweck angemessenen Zeitraums abgerufen und auf identische Weise wiedergegeben werden können;
- **„3-Monats-Euribor-Zinssatz“**: bezeichnet den von der Banque de France täglich berechneten und veröffentlichten Euro Interbank Offered Rate für Ausleihungen mit einer Laufzeit von drei Monaten. Dieser Zinssatz dient als Berechnungsgrundlage für die Festlegung der Zinssätze der Tranchen;
- **„Inhaber“**: bezeichnet eine natürliche Person, volljährig oder minderjährig, volljährig im Sinne der Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, die vom Kunden bevollmächtigt wurde und über alle Rechte in Bezug auf das Konto bzw. die Konten verfügt, einschließlich der Eröffnung und Schließung des Kontos bzw. der Konten;
- **„Tranche“**: bezeichnet einen Vorschuss, der dem Kunden von der Gesellschaft gewährt wird. Jede Tranche unterliegt bestimmten Bedingungen, wie z. B. dem Betrag, dem anwendbaren Zinssatz und dem Fälligkeitsdatum;
- **„Nutzer“**: bezeichnet jede Person, die durch die App navigiert und/oder die von der Gesellschaft bereitgestellten Dienste nutzt.

4. **GEGENSTAND - VALIDIERUNG - ANNAHME**

Die Nutzung der App und der Dienste ist Personen vorbehalten, die in der Lage sind, Verträge nach französischem Recht abzuschließen. Da der Kunde strikt im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit handelt, gelten die Artikel L.133-2, L.314-5 und L.133-24 des CMF, da sie eine Abweichung von bestimmten Verbraucherschützenden Bestimmungen des genannten Gesetzbuchs erlauben.

Die Nutzung und/oder Inanspruchnahme der dem Kunden von der Gesellschaft angebotenen Dienstleistungen setzt die vorbehaltlose Annahme der vorliegenden ANB durch den Kunden voraus.

Vor der Nutzung der App muss der Kunde die vorliegenden ANB gelesen und angenommen haben, indem er das folgende Kästchen ankreuzt:

- ***„Hiermit erkläre ich, dass ich die Allgemeinen Nutzungsbedingungen einschließlich der unter folgendem Link [\[Link\]](#) zugänglichen Anhänge und die unter folgendem Link [\[Link\]](#) zugängliche Datenschutzerklärung gelesen habe und vorbehaltlos anerkenne“.***

Der Kunde kann die vorliegenden ANB einschließlich der Anhänge jederzeit einsehen, vervielfältigen, auf seinem Computer oder einem anderen Medium speichern, sich selbst per E-Mail zusenden oder auf Papier ausdrucken, um sie aufzubewahren, vorausgesetzt, er ändert sie nicht.

Die Version der ANB, die online in der App bzw. auf der Website verfügbar ist, hat gegebenenfalls Vorrang vor jeder anderen Version der vorliegenden Bedingungen, mit Ausnahme von Änderungen, die nach der Nutzung der Dienste durch den Nutzer eingetreten sind, und in Übereinstimmung mit dem allgemeinen Recht.

Die Anhänge zu diesen ANB bilden zusammen mit den ANB einen unteilbaren und untrennbaren Vertrag. Folglich erkennt der Kunde durch die Online-Anmeldung zu den Dienstleistungen einschließlich der Zahlungsdiensten an und bestätigt, dass vom Rahmenvertrag für Zahlungsdienste in Kenntnis gesetzt wurde und dass er ihn durch die elektronische Unterzeichnung dieser ANB vorbehaltlos annimmt.

Die vorliegenden ANB werden durch Besondere Geschäftsbedingungen ergänzt, die spezifisch und anwendbar sind für Zusatzdienste, die der Kunde gegebenenfalls zusätzlich zu den Diensten abschließt. Die Anhänge zu diesen ANB bilden zusammen mit den ANB einen unteilbaren und untrennbaren Vertrag.

Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass seine gesamte Beziehung zur Gesellschaft dematerialisiert abgewickelt wird. Sämtliche Informationen oder Dokumente, die dem Kunden zu übermitteln sind, werden von der Gesellschaft auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt, bzw. gegebenenfalls in der App oder auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

5. INKRAFTTRETEN - LAUFZEIT

Die vorliegenden ANB wurden an dem auf der ersten Seite der ANB angegebenen Datum aktualisiert.

Die vorliegenden ANB gelten für die gesamte Dauer der Navigation und des Zugriffs des Kunden auf die App sowie für die gesamte Dauer der Nutzung der Dienste durch den Kunden.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die ANB für Dienstleistungen, die keine Zahlungsdienstleistungen sind, jederzeit unter den Bedingungen von Artikel 19 der vorliegenden Bedingungen aktualisiert werden können. Die Bedingungen für Änderungen der Zahlungsdienste sind in Artikel 14 des Rahmenvertrags für Zahlungsdienste festgelegt.

6. BESCHREIBUNG DER ÜBER DIE APP VERFÜGBAREN DIENSTE

Der Zweck der App besteht darin, dem Kunden folgende Dienste zur Verfügung zu stellen:

- Dienste, die keine Zahlungsdienste sind: Erstellen, Umbenennen oder Löschen eines Nutzerkontos, Anzeigen von Zahlungsvorgängen mit oder ohne Filter, Hinzufügen von Notizen oder Belegen zu diesen Vorgängen, Anzeigen, Umbenennen oder Zuweisen von Labels zu registrierten Überweisungsempfängern, Zugriff auf Installationsanleitungen für unsere verschiedenen Plug-ins, Herunterladen von Buchhaltungsexporten, Transaktionsaufstellungen, Rechnungen, Gutschriften und anderen Finanzdokumenten, Hinzufügen, Ändern oder Löschen von Nutzern des Nutzerkontos, ihrer Rechte auf dem Nutzerkonto und ihrer Ausgabenlimits, Ändern der einem Nutzer zugewiesenen E-Mail-Adresse, Telefonnummer und des Passworts.

Ergänzend, der Zugang über Anbieter von Kontoinformationsdiensten:

Der Zugriff auf die Verbindungen (Zugriff auf das Zahlungskonto bei einem Drittanbieter) wird von einem Anbieter von Kontoinformationsdiensten verwaltet. Letztere müssen eine starke Authentifizierung anwenden, wenn sie ihre Dienste dem Nutzer zur Verfügung stellen.

CORUSCANT gibt niemals Zahlungsdaten von Nutzern ohne deren ausdrückliche vorherige Einwilligung weiter. Die Nutzer haben die Möglichkeit die Zugriffsberechtigungen für Konten direkt auf jener Plattform zu deaktivieren, von der sie die Verbindung zu ihrem Zahlungskonto hergestellt haben.

Jegliche von diesen Verbindern ausgehende technische Störung unterliegt ausschließlich der Einhaltung des Servicelevels dieser Dienstleister gemäß ihren vom Nutzer akzeptierten allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Dienste, die Zahlungsdienste sind: Die Zahlungsdienste, die die Gesellschaft über die App oder die Website anbietet und die im Rahmenvertrag für Zahlungsdienste beschrieben sind.
-
- Dienste, die Zusatzdienste zu Zahlungsdiensten sind: Diese Dienste sind in den „Besonderen Bedingungen des Kreditangebots „Zahlungsaufschub““ und den „Besonderen Bedingungen des Kreditangebots „Beschleunigte Zahlung““ beschrieben.

Der Kunde wird darüber informiert, dass sich die Gesellschaft das Recht vorbehält, die Dienste, die keine Zahlungsdienste sind, jederzeit zu ändern, zu verbessern oder einzustellen, ohne dafür haftbar gemacht werden zu können.

7. ÜBERPRÜFUNG DER ÜBEREINSTIMMUNG VON BEDÜRFNISSEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Der Kunde erklärt hiermit, dass er vor der Nutzung der Dienste deren Eignung für seine Zwecke überprüft hat.

Er erklärt und garantiert, dass er von der Gesellschaft alle Informationen und Ratschläge erhalten hat, die für die Unterzeichnung der vorliegenden ANB erforderlich waren, und dass er in diesem Zusammenhang auf jegliche Beanstandung verzichtet.

Es obliegt daher dem Kunden, zu überprüfen, ob die über die App oder die Website angebotenen Dienste für seine Bedürfnisse geeignet sind.

Der Kunde erklärt ferner, dass er über die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Mittel, insbesondere personeller und technischer Art, verfügt, um die Dienste der App oder die Website zu nutzen.

8. ZUGRIFF AUF DIE DIENSTE

Der Zugriff auf die Dienste durch den Kunden erfordert, dass der Inhaber den folgenden Benutzerpfad in der App durchläuft. Der Zugriff auf die Dienste durch sich in der Gründung befindliche Gesellschaften, für die der Kunde den Kapitalhinterlegungsservice nutzt, erfordert die Mittelfreigabe der Kapitalhinterlegung auf das Zahlungskonto des Kunden.

8.1. Antrag auf Einrichtung eines Nutzerkontos

Der Inhaber stellt zunächst einen Antrag auf Einrichtung eines Nutzerkontos, indem er das entsprechende Formular ausfüllt, das auf der App verfügbar ist.

In diesem Zusammenhang muss der Inhaber insbesondere die folgenden Informationen und Dokumente zur Verfügung stellen:

- Name des Nutzers

- Vorname des Nutzers
- Mobiltelefonnummer des Nutzers
- E-Mail-Adresse, die als Nutzerkennung dient
- Passwort

Diese Angaben sind notwendig, um das Nutzerkonto zu bestätigen und zu vervollständigen.

Unterlässt der Kunde diese Mitteilung, kann die Gesellschaft den Antrag auf Einrichtung eines Nutzerkontos nicht bearbeiten.

Bevor der Inhaber die Einrichtung seines Kontos bestätigt, muss er das Kästchen „*Ich habe die Allgemeinen Nutzungsbedingungen und die Datenschutzrichtlinie des Unternehmens gelesen und erkläre mich damit einverstanden*“ ankreuzen. Dies ist ein entscheidender Schritt, und der Inhaber darf dieses Feld nicht ankreuzen, ohne zuvor alle Klauseln der vorliegenden ANB und der Datenschutzrichtlinie gelesen und akzeptiert zu haben.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass er eine gültige E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer angeben muss, um eine E-Mail und eine SMS zur Bestätigung der Einrichtung des besagten Kontos zu erhalten.

Die User-ID und das Passwort des Inhabers bilden seine „Identifikationscodes“.

8.2. Bestätigung der E-Mail-Adresse des Inhabers und Abschluss der Einrichtung des Nutzerkontos

Nach seinem Antrag auf Einrichtung eines Nutzerkontos wird eine Aktivierungs-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet, in der der Inhaber aufgefordert wird, seinen Registrierungsantrag durch Klicken auf den darin enthaltenen Link zu bestätigen.

Der Inhaber muss zudem den Namen seines Unternehmens und die entsprechende 9-stellige SIREN-Nummer eintragen. Diese Angaben werden von der Gesellschaft im Hinblick auf die Einrichtung des Nutzerkontos überprüft.

Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die Einrichtung eines Nutzerkontos nicht gleichbedeutend mit der Einrichtung eines Zahlungskontos ist. Die Eröffnung eines Zahlungskontos setzt voraus, dass der Kontoinhaber den Identifizierungsprozess zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung validiert hat (zu diesem Zweck kann die Gesellschaft den Handelsregisterauszug oder andere verfügbare Dokumente des Kunden aus einer öffentlichen Datenbank herunterladen).

8.3. Verantwortung des Inhabers bei der Einrichtung und Nutzung seines Nutzerkontos

Der Inhaber erkennt an, dass er die volle Verantwortung für die Nutzung seiner ID-Codes und der App trägt.

Der Inhaber garantiert der Gesellschaft außerdem, dass er über alle erforderlichen Berechtigungen verfügt, um die Dienste zu abonnieren, und insbesondere, dass er ein bevollmächtigter Vertreter des Unternehmens ist, das er mit seinem Benutzerkonto verbindet.

Der Inhaber verpflichtet sich, ehrliche und wahrheitsgemäße Angaben zu machen und keinen Nutzernamen zu wählen, der die Rechte Dritter verletzt, d.h. keinen Nutzernamen zu verwenden, der ein

geistiges Eigentumsrecht, eine eingetragene Marke, einen Firmennamen oder einen Familiennamen verletzt, wobei diese Aufzählung nicht erschöpfend ist.

Der Inhaber verpflichtet sich, alle Handlungen innerhalb des für ihn reservierten Bereichs unter seinen eigenen Identifikationscodes vorzunehmen und erkennt an, dass alle unter diesen Identifikationscodes vorgenommenen Handlungen als von ihm selbst vorgenommen gelten.

Im Falle des Vergessens, des Missbrauchs oder der nicht autorisierten Nutzung seiner Identifikationscodes durch einen anderen Nutzer kann die Gesellschaft in keinem Fall haftbar gemacht werden, und der Inhaber muss die Gesellschaft unverzüglich und vorbehaltlos über diese Situation informieren.

8.4. EINLADUNG VON ADMINS ODER NUTZERN DURCH DEN INHABER

Der Inhaber hat die Möglichkeit, weitere Admins oder Nutzer einzuladen, um über die dafür vorgesehene Schnittstelle in der Anwendung auf das Benutzerkonto zuzugreifen. Für jeden eingeladenen Admin oder Nutzer muss der Inhaber dieselben Informationen angeben, die auch für die eigene Registrierung erforderlich sind, nämlich:

- Vorname des Admins oder Nutzers
- Vorname des Admins oder Nutzers
- E-Mailadresse des Admins oder Nutzers
- Mobiltelefonnummer des Admins oder Nutzers

Darüber hinaus legt der Inhaber fest, welche spezifischen Rechte er jedem eingeladenen Nutzer in Bezug auf das Benutzerkonto gewährt, insbesondere hinsichtlich des Zugriffs auf die verschiedenen Funktionen der Anwendung sowie auf die mit dem Benutzerkonto verbundenen Informationen. Admins verfügen über dieselben Rechte wie der Inhaber, mit der Ausnahme, dass ihr Benutzerkonto nicht gelöscht werden kann.

Daraufhin wird dem eingeladenen Admin oder Nutzer eine E-Mail zugesandt, in der er gebeten wird, die Allgemeinen Nutzungsbedingungen sowie die Datenschutzrichtlinie des Unternehmens zur Kenntnis zu nehmen und seine Einladung durch Anklicken eines in der E-Mail enthaltenen Links zu bestätigen. Der Zugriff des Admins oder Nutzers auf das Benutzerkonto wird freigeschaltet, sobald er die Einladung bestätigt und seine eigenen Zugangsdaten, bestehend aus einem Benutzernamen und einem Passwort, festgelegt hat.

Der Inhaber ist vollumfänglich für alle Handlungen verantwortlich, die von den Admins und Nutzern, die er eingeladen hat, innerhalb der ihnen gewährten Rechte vorgenommen werden. Der Inhaber verpflichtet sich, sicherzustellen, dass die eingeladenen Admins und Nutzer sämtliche Bestimmungen der vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einhalten.

8.5. Sperrung des Nutzerkontos

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, den Zugang zum Nutzerkonto aus Sicherheitsgründen oder bei Verdacht auf unbefugte oder betrügerische Nutzung des Nutzerkontos oder jeglicher Daten, die mit dem Nutzerkonto in Verbindung stehen, zu sperren.

Im Falle einer Sperrung wird die Gesellschaft den Kunden in geeigneter Weise davon in Kenntnis setzen und ihm die Gründe für die Sperrung mitteilen, es sei denn, Sicherheitsgründe oder gesetzliche Verbote rechtfertigen es, dass die Gründe für die Sperrung nicht mitgeteilt werden.

Der Zugang zum Nutzerkonto wird wiederhergestellt, sobald die Gründe für die Sperrung entfallen sind. Der Kunde kann jederzeit die Freischaltung seines Nutzerkontos beantragen, indem er sich per E-Mail oder telefonisch unter den in Artikel 2 angegebenen Kontaktdaten an die Gesellschaft wendet.

Um den Zugang zum Nutzerkonto wiederherzustellen, kann die Gesellschaft verlangen, dass für alle Nutzer neue Identifikationsdaten festgelegt werden.

Darüber hinaus wird der Kunde aufgefordert, das Passwort seines Nutzerkontos in regelmäßigen Abständen und sobald der Verdacht besteht, dass es von einem Dritten verwendet wird, zu ändern.

9. ABONNEMENT VON ZAHLUNGSDIENSTEN

Das Abonnement der Zahlungsdienste beinhaltet die Eröffnung eines Zahlungskontos auf den Namen des Kunden, das ausschließlich zur Erfassung der von der Gesellschaft erworbenen oder verarbeiteten Zahlungstransaktionen gemäß den in Artikel 5 des Rahmenvertrags für Zahlungsdienste festgelegten Bedingungen bestimmt ist.

Die von der Gesellschaft eröffneten Zahlungskonten sind Zahlungskonten, die ausschließlich für Zahlungsvorgänge genutzt werden.

Die Eröffnung eines Zahlungskontos erfolgt über den Kontoinhaber, der berechtigt ist, den Kunden zu vertreten und zu verpflichten. Der Inhaber kann ein Bevollmächtigter oder eine vom Bevollmächtigten verschiedene natürliche Person sein, die vom Kunden ausdrücklich bevollmächtigt wurde. Bei Verlust der Verfügungsberechtigung (z.B. Wechsel des Bevollmächtigten oder Widerruf der Vollmacht durch den Bevollmächtigten) hat der Kunde die Gesellschaft unverzüglich zu benachrichtigen.

Bei unterlassener oder verspäteter Mitteilung kann die Gesellschaft nicht haftbar gemacht werden. Das Zahlungskonto wird mit der Unterschrift des Inhabers geführt, es sei denn, der Inhaber hat das Recht, den Kunden zu vertreten und zu verpflichten, verloren, und zwar auch dann, wenn ein Dritter, der ebenfalls das Recht hat, den Kunden zu vertreten und zu verpflichten, die Handlungen des Inhabers gegenüber der Gesellschaft bestreitet oder für sich die Inhaberschaft beansprucht.

Ein Bevollmächtigter des Kunden kann jedoch bei der Gesellschaft bestimmte Kontoinformationen (insbesondere Kontoauszüge und Saldo des Zahlungskontos) anfordern. Im Falle eines Konflikts zwischen mehreren Personen, die berechtigt sind, den Kunden zu vertreten und zu verpflichten, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, das Zahlungskonto zu sperren oder zu schließen, wenn eine Gefährdung der Kundengelder nachgewiesen wird.

10. ABONNEMENT NEUER DIENSTE

Der Kunde hat die Möglichkeit, bestimmte zusätzliche Dienste zu abonnieren, die im Laufe der Vertragslaufzeit von der Gesellschaft entwickelt und/oder angeboten werden.

Diese zusätzlichen Dienste werden in der Reihenfolge ihrer Priorität geregelt durch:

- die Besonderen Bedingungen, die für die gegebenenfalls erworbenen Zusatzleistungen gelten;
- die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen,

Für den Fall, dass während der Vertragslaufzeit bestimmte Zusatzleistungen vereinbart werden, sind diese Gegenstand eines Angebots und der Vereinbarung der entsprechenden Besonderen Bedingungen in einem gesonderten Dokument, das die Lieferbedingungen regelt, sowie einer gesonderten Rechnungsstellung.

11. FINANZIELLE BEDINGUNGEN

Die Navigation und der Zugriff auf die App und die Dienste, die keine Zahlungsdienste sind, sind frei und kostenlos.

Die Kosten für das Abonnement beim Mobilfunkanbieter, die Kosten für die Verbindung und den Zugang zum Internet, eventuelle zusätzliche Kosten für das Herunterladen von Daten usw. gehen jedoch zu Lasten des Kunden.

Der Zugang zu den Zahlungsdiensten wird dem Kunden gegen Zahlung der in dem Anhang „Tarifbedingungen“ detailliert aufgeführten Gebühren zur Verfügung gestellt.

Die erste Rechnung wird zu Beginn des auf die Kontoeröffnung folgenden Monats erstellt.

Der Preis wird von der Gesellschaft vom Konto des Kunden abgebucht. Die Annahme der vorliegenden ANB gilt als Genehmigung gegenüber der Gesellschaft, das Konto bzw. die Konten des Kunden abzubuchen.

Die Tarifbedingungen legen mehrere Pläne fest, aus denen der Kunde den für seine Bedürfnisse am besten geeigneten Plan auswählt.

Der Kunde erkennt an, dass die Tarifbedingungen Bestandteil des Vertrags sind, wobei ihre Änderung Artikel 14 des Rahmenvertrags für Zahlungsdienste unterliegt.

12. TECHNISCHE BESTIMMUNGEN - QUALITÄT DER APP

12.1. Der Kunde erklärt, dass er darüber informiert ist, dass er über eine Internet- oder Telekommunikationsverbindung verfügen muss, um die Dienste und die App nutzen zu können.

Der Kunde muss darüber hinaus sicherstellen, dass sein Endgerät mit der App kompatibel ist, und ist dafür verantwortlich, den Inhalt der App zu schützen (z. B. durch ein Antivirenprogramm).

12.2. Die Nutzer erklären, dass sie die Eigenschaften und Grenzen des Internets und der Informatik akzeptieren und insbesondere anerkennen:

- dass sie sich der Natur des Internets bewusst sind, insbesondere der technischen Leistungsfähigkeit des Internets und der Antwortzeiten beim Abrufen, Abfragen oder Übertragen von Informationen;
- dass die Übermittlung von persönlichen Identifikationsmerkmalen oder generell von Informationen, die von den Nutzern als vertraulich eingestuft werden, durch die Nutzer unter ihrer eigenen Verantwortung erfolgt;
- dass es den Nutzern obliegt, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die technischen Merkmale ihres Smartphones oder Computers es ihnen ermöglichen, die Informationen abzurufen;
- dass es den Nutzern obliegt, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um ihre eigenen Daten und/oder Software vor einer Kontamination durch mögliche Viren zu schützen, die über die App zirkulieren.

Aus diesem Grund kann die Gesellschaft nicht für alle Nachteile oder Schäden haftbar gemacht werden, die mit der Nutzung des Internets verbunden sind, insbesondere nicht für eine Unterbrechung des Dienstes, ein Eindringen von außen oder das Vorhandensein von Computerviren. Die Dienste werden in dem Zustand und in dem Umfang bereitgestellt, in dem sie verfügbar sind.

Die Gesellschaft übernimmt keine Gewähr für die fehlerfreie, zeitgerechte und sichere Erbringung der über die App angebotenen Dienste.

Der Kunde wird insbesondere auf die dem Internet innewohnenden technischen Unwägbarkeiten und die daraus resultierenden Zugriffsunterbrechungen hingewiesen, die insbesondere bei der Ferndiagnose der physischen Marker des Kunden auftreten können.

Folglich haftet die Gesellschaft nicht für eventuelle Nichtverfügbarkeiten oder Verlangsamungen der Dienste.

Die App und die Dienste können gelegentlich aufgrund von Wartungsarbeiten, die für den ordnungsgemäßen Betrieb der Server der Gesellschaft erforderlich sind, unterbrochen werden.

Im Falle einer Unterbrechung der Dienste zu Wartungszwecken verpflichtet sich die Gesellschaft, den Kunden zu informieren, damit dieser rechtzeitig Vorkehrungen treffen kann, um Störungen seines Geschäftsbetriebes zu vermeiden.

Die Gesellschaft haftet nicht für die möglichen Auswirkungen dieser Nichtverfügbarkeit auf die Aktivitäten des Kunden.

Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, personalisierte, insbesondere technische Unterstützung zu leisten.

- 12.3. Die Gesellschaft lehnt jede ausdrückliche oder stillschweigende Garantie ab, insbesondere in Bezug auf die Qualität und die Kompatibilität der App für die Nutzung durch die Nutzer. Sie garantiert keine Ergebnisse oder Gewinne aus der Nutzung der Dienste, die über die App angeboten werden.

Jede Beschwerde technischer Art in Bezug auf den Dienst kann vom Kunden per E-Mail an die Gesellschaft gerichtet werden, und zwar unter der Adresse support@heropay.eu.

- 12.4. Die App kann Hyperlinks und/oder Hyperlinks zu Websites enthalten, die auf Servern Dritter veröffentlicht und gehostet werden, insbesondere in Bezug auf Werbebanner, die in keiner Weise von der Gesellschaft verwaltet werden und über die keine Kontrolle ausgeübt werden kann.

In diesem Zusammenhang lehnt die Gesellschaft jegliche Verantwortung für die rechtlichen Folgen ab, die mit dem Zugriff auf diese Websites von der App aus verbunden sind.

Ebenso kann die Gesellschaft technisch nicht verhindern, dass eine Website Hypertext-Links und/oder Hyperlinks enthält, die auf die von ihr herausgegebene App verweisen.

In diesem Zusammenhang lehnt die Gesellschaft jegliche Haftung für die rechtlichen Folgen ab, die mit dem Zugriff auf diese Websites von der App aus verbunden sind.

13. HAFTUNG

- 13.1. Die App und die Software werden ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie zur Verfügung gestellt.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, alle Anstrengungen zu unternehmen, um den Zugang, die Konsultation und die Nutzung der App sicher zu gestalten. Die App ist grundsätzlich 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche verfügbar, vorbehaltlich möglicher Ausfälle und Wartungsarbeiten, die für den ordnungsgemäßen Betrieb der App erforderlich sind.

Die Gesellschaft hat in dieser Hinsicht nur eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Mitteln.

Jede Nutzung des Dienstes durch den Kunden, die der Gesellschaft direkt oder indirekt Schaden zufügt, ist der Gesellschaft gegenüber schadensersatzpflichtig.

Die Gesellschaft haftet unter keinen Umständen im Rahmen des anwendbaren Rechts:

- für indirekte, materielle, immaterielle oder sonstige Schäden und/oder Beeinträchtigungen, die sich aus der Nichtverfügbarkeit des Dienstes oder aus der Nutzung des Dienstes ergeben.
- für Schäden, die auf höhere Gewalt oder das unvorhersehbare und unüberwindbare Handlungen Dritter zurückzuführen sind.
- für Schäden, die auf eine Pflichtverletzung eines Nutzers zurückzuführen sind;
- im Falle von Defekten, Verlusten, Verzögerungen oder Fehlern bei der Datenübertragung, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen;
- das Versenden von Nachrichten und/oder Daten und an falsche, fehlerhafte oder unvollständige Adressen;
- wenn Daten aus irgendeinem Grund nicht bei ihr eingehen, oder wenn die erhaltenen Daten unleserlich oder nicht verarbeitbar sind;
- für den Fall, dass der Kunde aus irgendeinem Grund nicht in der Lage ist, auf die App und/oder eine der Funktionen zuzugreifen oder diese zu nutzen;
- wenn die Verbindung aus irgendeinem Grund unterbrochen oder ausgesetzt werden muss, sowie für Schäden, die sich aus der Nichtverfügbarkeit der App oder jeglicher Nutzung der App ergeben, sowie für die Folgen, die sich daraus für die Geschäftstätigkeit ergeben können,

14. KÜNDIGUNG - RÜCKGABE DER DATEN

Der Kunde kann sein Abonnement von Diensten, die keine Zahlungsdienste sind, jederzeit und ohne Vorankündigung oder Entschädigung kündigen (d. h. vor der Einrichtung eines Zahlungskontos durch den Kunden), indem er die App deinstalliert und die Gesellschaft unter dpo@hero.fr ausdrücklich um die Löschung seines Kontos bittet. Die Löschung wird innerhalb von sieben (7) Werktagen wirksam.

Nach Beendigung des Vertrags werden die Kundendaten für einen Zeitraum von dreißig (30) Tagen aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist werden sie ohne Vorankündigung vernichtet, vorbehaltlich der Bestimmungen der „Verwaltung persönlicher Daten“ der Gesellschaft in Bezug auf die App. Es obliegt daher dem Kunden, eine Kopie aller ihn betreffenden Daten aufzubewahren, insbesondere zur Erfüllung etwaiger gesetzlicher Verpflichtungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft den Vertrag mit dem Kunden kündigen kann, wenn der Kunde nicht innerhalb von sechs (6) Monaten nach dem Datum der Unterzeichnung des Vertrags ein Zahlungskonto eröffnet hat. In diesem Zusammenhang behält sich die Gesellschaft das Recht vor, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen, ohne dass sie ihre Entscheidung zur Kündigung mitteilen muss.

15. GEISTIGES EIGENTUM

Die Gesellschaft ist der alleinige Inhaber der geistigen Eigentumsrechte an der App, an der Gesamtheit ihrer EDV-Inhalte, ihrer Software und insbesondere an allen Texten, Kommentaren, Werken, Illustrationen, Videos und Bildern, ob visuell oder akustisch, die in der App wiedergegeben werden, sowie an ihren Datenbanken, deren Produzent sie ist.

Alle diese geistigen Schöpfungen sind weltweit durch das Urheberrecht, das Markenrecht, das Patentrecht, das Recht sui generis für Datenbanken und das Recht am eigenen Bild geschützt.

Diese Schöpfungen sind vollständiges und uneingeschränktes Eigentum der Gesellschaft.

15.1. Lizenz zur Nutzung der App

Die Gesellschaft räumt dem Kunden jedoch für die Vertragslaufzeit ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht abtretbares Recht zur Nutzung der App ein.

Der Kunde darf die App nur in Übereinstimmung mit seinen Bedürfnissen nutzen. Insbesondere wird die Lizenz für die App nur zu dem alleinigen und ausschließlichen Zweck erteilt, dem Kunden die Nutzung der Dienste einschließlich der Zahlungsdienste zu ermöglichen, unter Ausschluss aller anderen Zwecke.

Der Kunde darf die App unter keinen Umständen Dritten zur Verfügung stellen, und jede andere Nutzung, insbesondere jede Anpassung, Änderung, Übersetzung, Anordnung, Verbreitung, Dekompilierung, wobei diese Aufzählung nicht erschöpfend ist, ist streng verboten.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Zugang zu den Diensten ohne die ausdrückliche und vorherige Zustimmung der Gesellschaft nicht von Dritten vermarktet werden darf.

Jede andere Verwendung stellt eine Fälschung dar und ist nach dem Gesetz über geistiges Eigentum strafbar, es sei denn, es liegt eine vorherige Genehmigung der Gesellschaft vor.

Zur Erinnerung: Das Anbringen eines Hyperlinks zur App unter Verwendung der sogenannten „Framing“- oder „Deep-Linking“-Technik ist strengstens untersagt.

Jegliche Form des vollständigen oder teilweisen Kopierens, Extrahierens oder Reproduzierens der von der Gesellschaft in der App erstellten und verwalteten Datenbank ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gesellschaft ausdrücklich untersagt.

15.2. Lizenzen - Urheberrechte des Kunden - Erlaubnis zur Offenlegung von Informationen, die unter das Berufsgeheimnis fallen, und zur Nennung von Marken als Referenzen

Der Kunde gewährt der Gesellschaft unentgeltlich die nicht ausschließlichen Rechte zur Nutzung, Vervielfältigung und Darstellung seiner Marken und Logos sowie in Bezug auf alle anderen vom Kunden bereitgestellten grafischen Elemente oder Texte die nicht ausschließlichen Rechte zur Nutzung, Vervielfältigung, Darstellung, Änderung, Anpassung und Erstellung abgeleiteter Inhalte, und zwar weltweit, auf allen Medien, für die Dauer der Nutzung der Dienstleistungen und zum alleinigen Zweck ihrer ordnungsgemäßen Erbringung.

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L. 511-33, vorletzter Absatz des CMF, ermächtigt der Kunde die Gesellschaft, auf ihrer Internetseite anzugeben, dass der Kunde Kunde der Gesellschaft ist. Die vom Kunden im Rahmen dieser Vereinbarung erteilte Lizenz ist gebührenfrei und umfasst die weltweite Nutzung für einen Zeitraum von 35 Jahren.

In jedem Fall bleiben die von dieser Lizenz betroffenen Daten das alleinige Eigentum des Kunden.

Der Kunde räumt der Gesellschaft das Recht ein, die von ihm gelieferten Inhalte neu anzuordnen bzw. zu skalieren, insbesondere wenn dies aus Gründen der Online-Darstellung oder der Ergonomie erforderlich ist.

16. INFORMATIK UND FREIHEITEN - PERSÖNLICHE DATEN

Alle Informationen über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden durch das Unternehmen sowie über die Verwendung von Cookies in der App sind in der Datenschutzrichtlinie zu finden, die unter www.heropay.eu/politique-de-confidentialite zugänglich ist.

17. KORRESPONDENZ - NACHWEIS

Sofern in den vorliegenden ANB nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, wird der Schriftverkehr zwischen den Parteien per E-Mail über die App gewährleistet.

In Art. 1365 ff. des Code Civil (Bürgerliches Gesetzbuch) und gegebenenfalls des Artikels L.110-3 des Code de Commerce (Handelsgesetzbuch) erklären die Parteien, dass die per E-Mail übermittelten Informationen zwischen den Parteien verbindlich sind, solange kein gegenteiliges, beglaubigtes und unterzeichnetes Schriftstück vorgelegt wird, das diese elektronischen Informationen in Frage stellt.

Elemente wie der Zeitpunkt des Empfangs oder der Versendung sowie die Qualität der empfangenen Daten gelten vorrangig so, wie sie in den Informationssystemen der Gesellschaft enthalten sind oder wie sie durch die EDV-Verfahren der Gesellschaft authentifiziert wurden, es sei denn, der Kunde und/oder die Gesellschaft erbringen schriftlich den gegenteiligen Beweis.

Der Kunde wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Verbindungs- und Validierungsprotokolle des Kunden von der Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des Artikels X über die Verarbeitung personenbezogener Daten gespeichert werden.

18. HÖHERE GEWALT

- 18.1. Jedes Ereignis, das sich der Kontrolle der Gesellschaft entzieht und gegen das sie sich nicht vernünftigerweise schützen konnte, gilt als höhere Gewalt und setzt die Verpflichtungen der Parteien aus, wie zum Beispiel, aber nicht ausschließlich: eine soziale Bewegung oder eine technische Panne (EDF, ERDF, Telekommunikationsbetreiber, Internet- oder Hosting-Provider, Registrare, etc.), eine Unterbrechung der Energieversorgung (z.B. Strom), eine Epidemie, eine Pandemie, ein Ausfall des elektronischen Kommunikationsnetzes, von dem die Gesellschaft abhängig ist, und/oder der Netze, die dieses ersetzen.
- 18.2. Die Gesellschaft kann nicht haftbar gemacht werden bzw. gilt nicht als ihren Verpflichtungen aus den vorliegenden ANB nicht nachgekommen, wenn die Nichterfüllung auf höhere Gewalt im Sinne des französischen Rechts und der französischen Rechtsprechung zurückzuführen ist, vorausgesetzt, dass sie einerseits die andere Partei davon in Kenntnis setzt und andererseits alles in ihrer Macht Stehende unternimmt, um den Schaden so gering wie möglich zu halten und ihre Verpflichtungen so bald wie

möglich nach Ende der höheren Gewalt zu erfüllen.

Dauert das Ereignis höherer Gewalt länger als dreißig (30) Werktage an, kann jede Partei unbeschadet anderer ihr zustehender Rechte oder Rechtsbehelfe vom Vertrag zurücktreten. Zur Vermeidung von Missverständnissen wird darauf hingewiesen, dass diese Klausel die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Gebühren und anderen Beträgen, die im Rahmen dieses Vertrags fällig werden, nicht berührt oder einschränkt.

19. AKTUALISIERUNG DER ANB

Die vorliegenden ANB können jederzeit auf Initiative der Gesellschaft geändert werden. Jede Änderung dieser ANB sowie der Dokumente, auf die verwiesen wird, wird dem Kunden bei der ersten Nutzung der APP nach dieser Änderung mitgeteilt. Die Bedingungen für Änderungen von Zahlungsdiensten sind in Artikel 14 des Rahmenvertrags für Zahlungsdienste festgelegt.

20. VOLLSTÄNDIGKEIT

Die Bestimmungen dieser ANB stellen die gesamte Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen dar. Sie haben Vorrang vor allen Vorschlägen, Korrespondenzen vor und nach Abschluss dieser ANB sowie vor allen anderen Bestimmungen, die in den zwischen den Parteien ausgetauschten Dokumenten enthalten sind und sich auf den Gegenstand dieser ANB beziehen, es sei denn, es liegt eine von den Vertretern beider Parteien ordnungsgemäß unterzeichnete Zusatzvereinbarung vor.

21. NICHTIGKEIT

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser ANB aufgrund eines Gesetzes, einer Verordnung oder einer rechtskräftigen Entscheidung eines zuständigen Gerichts ungültig sein oder für ungültig erklärt werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser ANB in vollem Umfang gültig und wirksam.

In diesem Fall verpflichtet sich die Gesellschaft, die betreffende Klausel unverzüglich zu entfernen und durch eine rechtswirksame Klausel zu ersetzen.

22. TITEL

Bei Auslegungsschwierigkeiten zwischen der Überschrift eines Artikels und einer Klausel gelten die Überschriften als ungeschrieben.

23. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSBARKEIT

Die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen unterliegen französischem Recht, unbeschadet der anwendbaren zwingenden Bestimmungen des Rechts des Landes, in dem der Kunde seinen Wohnsitz hat.

Im Falle eines Rechtsstreits über die Gültigkeit, Auslegung und/oder Ausführung der vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen vereinbaren die Parteien die ausschließliche Zuständigkeit der Pariser Gerichte, vorbehaltlich anders lautender zwingender verfahrensrechtlicher Bestimmungen.

LISTE DER ANHÄNGE:

- Rahmenvertrag für Zahlungsdienste „Hero“
- Nutzungsbedingungen für die HERO-Karte mit sofortiger Belastung
- Kapitalhinterlegung
- Tarifbedingungen
- Verbotene Aktivitäten
- Zulässige Rechtsformen